

ALADIN Empfänger EnO Jalousie/Rollladen, 1 Motor, 230V

Art. Nr. 300631
E-Nr. 404 431 009



Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



KURZ-ANLEITUNG: Funk-Taster einlernen EIN – AUS / Zweitast-Funktion

1		FUNC		MODE	
2		LRN			
3		2x			
4		3 s			
5		LRN			



ACHTUNG: Bei einigen Sender muss die LRN-Taste (am Sender) nur 1 x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Fensterkontakt/Bewegungsmelder II/Multisensor.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Jalousie-Schaltempfänger kann über die Funksignale der ALADIN Sender Rollläden und Jalousien mit Endlagenschalter (230V/50 Hz Motoren) ansteuern. Dazu stehen der **Ausgang AUF** ↑ und der **Ausgang AB** ↓ zur Verfügung.

Jeder ALADIN Sender kann eine unbegrenzte Anzahl von Schaltempfängern ansteuern. Die Sender haben eine feste Adresse und müssen auf den Schaltempfänger angelernt werden (max. 16 Sender).

Vor dem Einlernen der Sender sind die Drehschalter «FUNC» und «MODE» auf die gewünschten Funktionen/Modus einzustellen. Auslieferungszustand ist als Standardeinstellung ist Zweitasten-Bedienung (Funktaaster: Wippe oben AUF / Wippe unten AB).

Weitere Merkmale:

- Einfaches, schnelles Einlernen und Parametrieren
- Div. Status-Anzeigen am Gerät (LED grün/rot/orange)
- Anzeige, wenn Spannung aus Ausgang liegt (Statusanzeige)
- Bidirektionale Funktion (Status Rückmeldung)
- Einschaltbare Repeater-Funktion mit Anzeige
- Empfang von Signalen mit/ohne Secure-Verschlüsselung

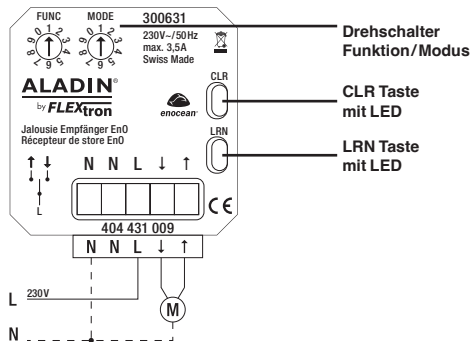
2. EINSATZBEREICH

- Jalousie
- Rollläden
- Markisen
- Dachfenster

3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5W
Sendefrequenz	868,3MHz
Spannungsversorgung	230 V~ / 50Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13A
Umgebungstemperatur	-20 bis +50 °C
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm ² (5 Steckklemmen)
Masse (L x B x H)	48 x 44 x 25 mm
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Zertifizierung	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Schutzart	IP20
Lastarten	230 V~
Motorlast	max. 3,5A

4. MONTAGE / INSTALLATION



Auf www.flextron.ch finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

Die wichtigsten Sender sind:

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Handsender
-207 001 009	-207 002 009	-204 014 459
-207 011 009	-207 022 009	Fensterkontakt
-207 031 009	-207 032 009	-204 701 019
-207 021 009	-207 042 009	Multisensor
		-404 961 909

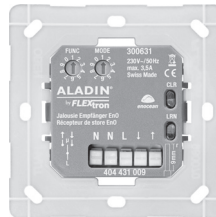


HINWEIS: Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang.

Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Montage:

- Netzspannung ausschalten (230 V~).
- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (max. 13A).
- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren. Empfänger muss jederzeit zugänglich sein (Störungsbehebung)
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Gerät in Einbaudose einsetzen.
- Für eine sichere und optimale Montage in UP-Dosen mit Blinddeckel kann beiliegende Montageplatte auf dem Empfänger aufgelegt werden. Der Empfänger ist so nicht tief in der Dose (z. B. bei Beton) platziert und empfängt Funksignale besser. Ein Blinddeckel Feller (E-Nr. 378 592 000) kann direkt mit dem Rahmen auf dem Empfänger aufgesteckt werden. Bei Montage in Tableaus oder Zwischendecken kann die Montagehalterung rückseitig aufgeklippt werden und das Gerät so festgeschraubt werden.
- Netzspannung einschalten.
- Funksender (max. 16) dem Kanal des Empfängers zuordnen (s. Pkt. 8. EINLERNEN).



Bedienung:

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern. Die Funktion des Empfängers für den Funksender wird über FUNC/MODE vor dem Einlernen des Senders eingestellt (s. Pkt. 8. EINLERNEN).



HINWEIS: Wenn Spannung auf ↓ oder ↑ liegt (Verbraucher EIN) wird dies über die LED LRN oder CLR mit Leuchten (50%) angezeigt. (Statusanzeige)



Achtung!! Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Farben LEDs	
Grün / Rot / Orange	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün	Einlernen
Rot blinkt 3x (beide LED)	Löschen / Reset
Rot blinkt schnell (LRN)	Keine Funktion auf Drehschalterposition vergeben
Grün leuchtet 50% (LRN)	Spannung auf Ausgang ↓ oder ↑ (Statusanzeige)
Orange	Repeater-Funktion
Orange blinkt 2 x (LRN)	Übermitteln Repeater-Signal

5. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Bei Montage Netzspannung ausschalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

6. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10%
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 – 35%
Stahlbeton	10 – 90%
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funktstrecke unsicher infolge Armierung.



Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflexion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

7. SECURE / SENDE MIT VERSCHLÜSSELUNG

Alle Empfänger ALADIN EnO unterstützen standardisierte Secure-Protokolle von EnOcean. Somit kann verhindert werden, dass Funkprotokolle der Sender ausgelesen und somit unerlaubt auf Geräte zugegriffen werden kann. Die Verschlüsselung muss jeweils auf den Sendern aktiviert werden. Bei der Installation der Empfänger sind dazu keine Massnahmen erforderlich.



HINWEIS: Angaben zum Aktivieren von Secure an Sendern finden Sie unter [www.flextron.ch / Download / Secure](http://www.flextron.ch/Download/Secure).

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG	Pkt.
Einlernen und Einstellen FUNC/MODE	8
Sender Löschen	9
Reboot / Spannungsunterbruch	10
Repeater-Funktion	11
Funktionen ALADIN Funktaaster	12
Jalousiebetrieb – Zweitast-Bedienung	13
Rollläden / Markisen – Zweitast-Bedienung	14
Eintasten-Bedienung	15
Handsender	15
Impulsfunktion	16
Diverse Sensoren	17
Fensterkontakt / Fenstergriff	18
Störungsdiagnose	21

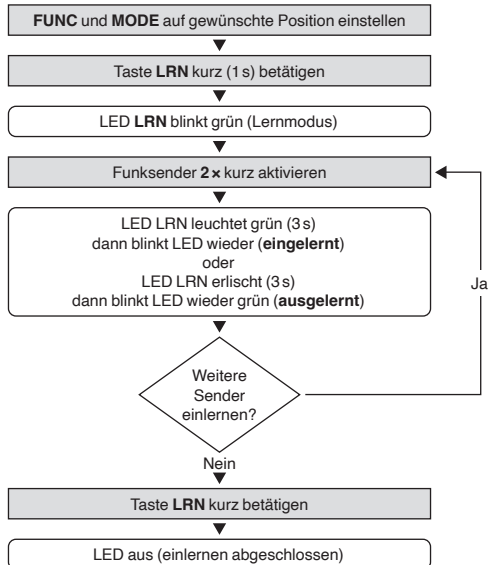
FLEXtron

8. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC/MODE

Vor dem Einlernen müssen die gewünschte Funktion (FUNC) und der Parameter (MODE) an den Drehschaltern eingestellt werden. Zum Einlernen/Löschen ist der Sender immer 2x auszulernen. Dies verhindert, dass andere Sender irrtümlich eingelernt werden.

LERNMODUS:

Sender zuordnen oder löschen



ACHTUNG: Bei einigen Sender muss die LRN-Taste (am Sender) nur 1x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Fensterkontakt/Bewegungsmelder/Multisensor/Thermostate

HINWEISE:

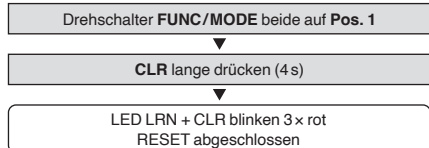
- Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.
- Jedem Sender kann eine unterschiedliche FUNC/MODE zugeordnet werden (max. 16 Sender)
- Falls FUNC/MODE auf einer nicht belegten Position (keine werkseitige Programmierung) steht, wird durch rotes Blinken angezeigt, dass kein Einlernen möglich ist
- Leuchtet bei eingelerntem Empfänger die LED LRN grün (ca. 50%) zeigt dies an, dass der Empfänger EIN ist und Spannung auf dem Ausgang führt.

9. SENDER LÖSCHEN

LÖSCHEN VON EINZELNEM SENDER

Sender ein 2. Mal einlernen (siehe Punkt 7. LERNMODUS)

RESET / ALLE SENDER LÖSCHEN



HINWEIS: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgestellt.

10. REBOOT / SPANNUNGSUNTERBRUCH

«Reboot» bezeichnet das Verhalten des Empfängers nach einem Unterbruch der Versorgungsspannung. Der Empfänger behält die ID des Senders auch nach einem längeren Spannungsunterbruch bei. Werkseitig ist jeder Einstellung (MODE) ein der Anwendung entsprechender Zustand des Spannungsausgangs (1↓) nach einem Netzunterbruch, oder nach einem Unterbruch der Spannungsversorgung des Empfängers, zugeordnet. In der Regel schaltet der Empfänger nach einem Unterbruch wieder in denselben Zustand wie vor dem Unterbruch. Zur Sicherheit wird aber bei einigen Funktionen (z. B. Zeitsteuerungen) die Ausgangsspannung nach Unterbruch nicht wieder eingeschaltet.

Bei allen Funktionen wird das Reboot-Verhalten in der Liste aufgeführt: A = schaltet auf gleichen Zustand wie vor Unterbruch
B = AUS / schaltet nicht mehr EIN
C = EIN / schaltet EIN

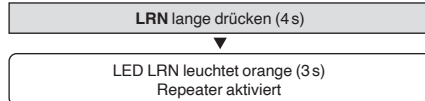
Weitere Informationen zu «Reboot» finden Sie unter Punkt 22.

11. REPEATER-FUNKTION

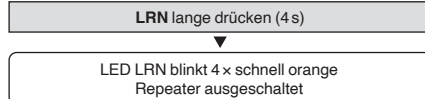
Der Empfänger verfügt über eine einstellbare Repeater-Funktion (immer Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden.

⚠ Achtung!! Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton). Zu viele Repeater-Signale in einem Gebäude können das Funknetz belasten.

REPEATER EINSCHALTEN



REPEATER AUSSCHALTEN

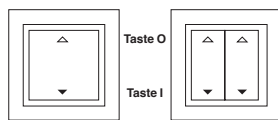


HINWEISE:

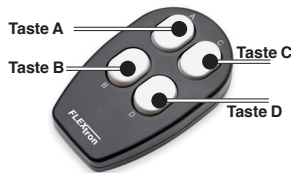
- Bei eingeschaltetem Repeater blinkt LRN bei jedem weitergeleiteten Signal 2x kurz orange
- Das Einschalten/Ausschalten der Repeater-Funktion ist auf jeder Position von FUNC/MODE möglich.

12. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code O) oder unten (Taste mit Code I) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



Wandsender
Die Bezeichnung Δ entspricht Taste O und ∇ entspricht Taste I. Auf der Wippenrückseite ist dies mit «O» oder «I» eingaviert.



Handsender
Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:
Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I

13. JALOUSIEBETRIEB ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 1 / FUNC 1

Wippe AB (Taste I) steuert den Jalousie AB (Kanal ↓). Wippe AUF (Taste O) steuert den Jalousie AUF (Kanal ↑). Tasten kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Tasten lange drücken (>2s) bringt den Jalousie in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden.

MODE			Reboot
1	Taste O	AUF (120s)	B
	Taste I	AB (120s)	
2	Taste O (Invert)	AB (120s)	B
	Taste I	AUF (120s)	
3	Taste O	AUF (3 min.)	B
	Taste I	AB (3 min.)	
4	Taste O (Invert)	AB (3 min.)	B
	Taste I	AUF (3 min.)	
5	Taste O	AUF (5 min.)	B
	Taste I	AB (5 min.)	
6	Taste O (Invert)	AB (5 min.)	B
	Taste I	AUF (5 min.)	
7	Taste O	AUF (10 min.)	B
	Taste I	AB (10 min.)	
8	Taste O (Invert)	AB (10 min.)	B
	Taste I	AUF (10 min.)	
9	Taste O	AUF (30 min.)	B
	Taste I	AB (30 min.)	
0	Taste O (Invert)	AB (30 min.)	B
	Taste I	AUF (30 min.)	

14. ROLLADEN/MARKISEN ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 2 / FUNC 2

Wippe AB (Taste I) steuert den Rollladen AB (Kanal ↓). Wippe AUF (Taste O) steuert den Rollladen AUF (Kanal ↑). Tasten kurz drücken bringt den Rollladen in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Rollladen auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden. Einsatz bei Rollläden, Markisen, Dachfenster, Schwimmbadabdeckungen etc.

MODE			Reboot
1	Taste O	AUF (120s)	B
	Taste I	AB (120s)	
2	Taste O (Invert)	AB (120s)	B
	Taste I	AUF (120s)	
3	Taste O	AUF (5 min.)	B
	Taste I	AB (5 min.)	
4	Taste O (Invert)	AB (5 min.)	B
	Taste I	AUF (5 min.)	
5	Taste O	AUF (10 min.)	B
	Taste I	AB (10 min.)	
6	Taste O (Invert)	AB (10 min.)	B
	Taste I	AUF (10 min.)	
7	Taste O	AUF (30 min.)	B
	Taste I	AB (30 min.)	
8	Taste O (Invert)	AB (30 min.)	B
	Taste I	AUF (30 min.)	
9	Taste O	AUF (60 min.)	B
	Taste I	AB (60 min.)	
0	Taste O (Invert)	AB (60 min.)	B
	Taste I	AUF (60 min.)	

15. EINTAST-BEDIENUNG

Funktion 3 / FUNC 3

JALOUSIE

Taste kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Taste lange drücken (>2s) bringt den Jalousie in Selbstlauf (max. 3 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

MODE			Reboot
1	Taste O drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste O loslassen	Stop	
2	Taste I drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste I loslassen	Stop	
3	Taste O drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste O loslassen	Stop	
	Taste I drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	
	Taste I loslassen	Stop	

JALOUSIE FÜR HANDSENDER

Die Jalousie wird gleich wie bei normaler Eintastbedienung gesteuert. Jedoch besteht so die Möglichkeit, diese Funktion auf einfache Weise einer gewünschten Taste des Handsenders zuzuweisen.

4	Taste A drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste A loslassen	Stop	
5	Taste B drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste B loslassen	Stop	
6	Taste C drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste C loslassen	Stop	
7	Taste D drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste D loslassen	Stop	

ROLLADEN/MARKISEN

Taste kurz drücken bringt den Rollladen in Selbstlauf (max. 3 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

8	Taste O drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste O loslassen	Stop	
9	Taste I drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste I loslassen	Stop	
0	Taste O drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	B
	Taste O loslassen	Stop	
	Taste I drücken	AUF/AB/Stop/Umschalten	
	Taste I loslassen	Stop	

FLEXtron

16. IMPULSFUNKTION

Funktion 4 / FUNC 4

Tasten permanent drücken steuert den Rollladen. Dieser fährt solange die Taste gedrückt wird (max. 3 min.), oder bis zum Motor-Endschalter. Beim Loslassen der Taste erfolgt ein STOP. Die Funktion arbeitet im Eintasten-Betrieb.

MODE	Reboot		
1	Taste O drücken Taste O loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop	B
2	Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop	B
3	Taste O drücken Taste O loslassen Taste I drücken Taste I loslassen	AUF/AB/Umschalten Stop AUF/AB/Umschalten Stop	B

17. DIVERSE SENSOREN

Funktion 5 / FUNC 5

STEUERUNG MIT WIND-, REGENSENSOREN

Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AUF und wird verriegelt. Eine manuelle Bedienung über Funktaster ist dann nicht möglich. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen! Beim AUS-Signal des Sensors wird der Motor (mit Verzögerungszeit von 2 min.) wieder entriegelt.

STEUERUNG MIT SONNENSSENSOR

Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AB, beim AUS-Signal fährt der Motor AUF. Erfolgt eine Ansteuerung des Motors mit einem Taster oder anderen Sensor, wird der Sonnensensor solange ignoriert, bis der Motor einmal wieder komplett AUF gefahren wird. Um ein nicht erwünschtes Auf- und Abfahren der Motoren bei EIN/AUS-Signal des Sonnensensors zu vermeiden, ist eine Verzögerungszeit von 10 min. zwischen den Signalen integriert.

STEUERUNG MIT DÄMMERUNGSSENSOR

Beim Ein-Signal des Sensors fährt der Motor AB. Bei AUS-Signal fährt der Motor AUF. Eine manuelle Bedienung mit Funktaster ist möglich.

Erfolgt das Ein-Signal des Dämmerungssensors bei aktiven Wind-/Regensensor, wird es nach dem AUS-Signal des Wind-/Regensensors nachgeholt. Der Dämmerungssensor arbeitet mit einer festen Verzögerungszeit von 2 min.

MODE	Reboot		
1	Wind		B
2	Regen		B
3	Wind, Regen		B
4	Wind, Regen, Sonne		B
5	Wind, Regen, Dämmerung		B
6	Wind, Regen, Sonne, Dämmerung		B
7	Sonne		B
8	Dämmerung		B
9	Sonne, Dämmerung		B
0	nicht belegt		

18. FENSTERKONTAKT / FENSTERGRIFF

Funktion 6 / FUNC 6

VERRIEGELUNG DES EMPFÄNGERS

Zur Sicherheit kann bei Fensterkontakten und Fenstergriffen die AB-Fahrt verhindert werden. Diese Verriegelung wird erst wieder geöffnet, wenn alle Fensterkontakte und Fenstergriffe geschlossen sind.

MODE	Reboot		
1-3	nicht belegt		B
4	Kontakte/Griffe zu Kontakte/Griffe auf	AUF/AB-Fahrt möglich Nur AUF-Fahrt möglich	B
5-0	nicht belegt		B

19. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zu rücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	2-Kanal-Empfänger

20. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0°C to +40°C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20°C to +60°C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20°C to +60°C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30°C to +50°C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

21. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte Verbraucher:
Verbraucherleitungen ↓ oder ↑ entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
- Hinweis:** Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
- Hinweis:** Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

22. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen.
Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.
ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar:
www.flextron.ch/ Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

ALADIN Récepteur EnO Stores/Persiennes, 1 moteur 230V

No. d'art. 300631
No-E. 404 431 009



Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



INSTRUCTION COURTE: Programmer un poussoir radio, ON/OFF – fonction à deux touches

1		FUNC		MODE	
2		LRN			
3		2x			
4		3 s			
5		LRN			

ATTENTION: Pour certains émetteurs, il suffit d'appuyer 1x sur le bouton LRN (sur l'émetteur). Emetteurs radio: contact de fenêtre / détecteur de mouvement II / multicauteur.

1. DESCRIPTION GENERALE

Le récepteur radiocommandé ALADIN stores-persiennes peut commuter par les signaux radio des émetteurs ALADIN. Ils sont équipés de contacts de fin de course (moteur 230V 50Hz). Les bornes de raccordements: **HAUT** ↑ et **BAS** ↓ sont disponibles.

Les émetteurs ont une adresse fixe et doivent être appairer au récepteur. (16 émetteurs maximum).

Avant de procéder à l'appairage des émetteurs, réglez les commutateurs rotatifs «FUNC» et «MODE» des récepteurs sur les fonctions / les modes souhaités. Le réglage d'usine lors de la livraison est un fonctionnement à deux touches: (poussoir radio sans fil: touche vers le HAUT-ON / touche vers le BAS-OFF).

Autres fonctions:

- Appairage et paramétrage simple et rapide
- Affichage des fonctions sur l'appareil (LED verte / rouge / orange)
- Affichage de l'état de la tension à la sortie
- Fonction bidirectionnelle (retour d'état)
- Fonction répéteur commutable avec affichage
- Réception de signaux avec / sans cryptage sécurisé

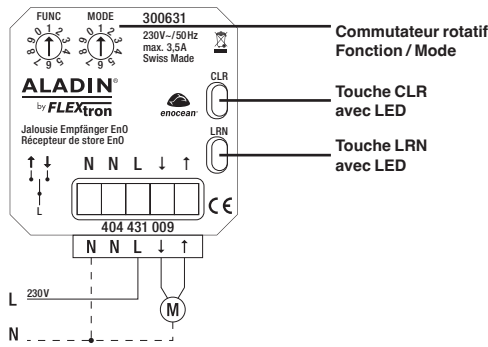
2. LE DOMAINE D'APPLICATION

- Stores
- Persiennes
- Auvents
- Fenêtre de toit

3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Autoconsommation	En veille < 0,5W
Fréquence d'émission	868,3MHz
Alimentation électrique	230 V AC / 50 Hz
Disjoncteur	13 A max.
Température ambiante	-20 à +50 °C
Bornes de raccordement	max. 1 x 1,5 mm ² (5 bornes à enficher)
Dimensions (L x L x H)	48 x 44 x 25 mm
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Certificat	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Indice de protection	IP20
Types de charges	
Moteur	230 V~ 3.5 A max.

4. INSTALLATION / MONTAGE



Visitez notre site: www.flextron.ch – vous trouverez un large assortiment d'émetteurs ALADIN, avec diverses formes, couleurs, pictogrammes et fonctions diverses.

Ci-dessous, les principaux poussoirs radiocommandés ALADIN:

Poussoirs 1 touche	Poussoirs 2 touches	Télécommande
-207 001 009	-207 002 009	-204 014 459
-207 011 009	-207 022 009	Contact de fenêtre
-207 031 009	-207 032 009	-204 701 019
-207 021 009	-207 042 009	Capteur Multi
		-404 961 909

REMARQUE: N'installez JAMAIS les émetteurs et les récepteurs dans une enceinte métallique ou à proximité de grands objets métalliques. Il n'est pas recommandé d'installer à même sol ou dans des fosses, cela entraîne une très mauvaise réception. Pour la programmation, les récepteurs ALADIN doivent être connectés au réseau. En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

Montage:

- Couper le réseau d'alimentation.
- Un disjoncteur (max.13A) sera installé pour la ligne d'alimentation.
- Installer un boîtier à un endroit approprié. Le récepteur doit être facilement accessible en cas de dépannage.
- Installer l'appareil selon le schéma de connexion
- Insérez le récepteur dans une boîte d'encastrement.
- Pour un montage sûr et optimal dans les boîtes d'encastrement avec couvercle non perforé, la plaque de montage fournie peut être clipsée sur le récepteur. Le récepteur n'est pas placé profondément dans la boîte d'encastrement (exemple: un mur en béton) la réception des signaux radio est meilleure. Un couvercle non perforé Feller (E-No. 378 592 000) peut être monté directement avec le cadre sur le récepteur. En cas de montage dans des tableaux ou des faux plafonds, le support de montage peut être clipsé à l'arrière et le récepteur peut être vissé.
- Enclencher le courant
- Appairer un émetteur radio (max. 16) au canal du récepteur. (voir le point 8. APPAIRAGE).

Utilisation:

Le récepteur ALADIN fonctionne avec les émetteurs radio ALADIN. Avant toute utilisation, les émetteurs radio doivent être appairer au récepteur (16 max.). Chaque émetteur radio peut commuter un nombre illimité de récepteur. Les fonctions du récepteur radio sont à régler avec les commutateurs FUNC/MODE avant l'appairage de l'émetteur (voir le point 8. APPAIRAGE).

REMARQUE: Lorsqu'il y a de la tension à la borne ↓ ou ↑, la LED LRN ou CLR est allumée (50%) (affichage de l'état).

ATTENTION: Ne pas utiliser les modules ALADIN avec des appareils dont la mise en service pourrait mettre en danger des personnes, des animaux ou des biens.

Couleurs des LED	
Vert/Rouge/Orange	Le récepteur est connecté à la tension – Autotest
Vert	Appairer
Rouge les 2 LED clignote 3x	Eteindre / Reset
Rouge clignote rapidement (LRN)	Pas de fonction donnée au commutateur
Vert allumé à 50% (LRN)	Tension à la sortie (borne ↓ ou ↑)
Orange	La fonction répéteur
Orange clignote 2x (LRN)	Signal répéteur transmis

5. SECURITE

ATTENTION! Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact. Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension
- Vérifier l'absence de tension

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

6. PORTEE DES SIGNAUX

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le récepteur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du récepteur améliore la transmission du signal.

Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 – 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 – 35 %
Béton armé	10 – 90 %
Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et récepteurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les récepteurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.

Applications extérieures: Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le récepteur doivent avoir un contact visuel.

7. SECURE / EMETTEUR AVEC CRYPTAGE

Tous les récepteurs ALADIN EnO prennent en charge les protocoles sécurisés standardisés d'EnOcean. Cela empêche la lecture des protocoles radio des émetteurs et donc l'accès non autorisé aux appareils. Le cryptage doit être activé sur les émetteurs. Aucune mesure n'est requise lors de l'installation des récepteurs.

REMARQUES: Vous trouverez des informations sur l'activation de Secure aux émetteurs sous adresse: www.flextron.ch/Download/Secure.

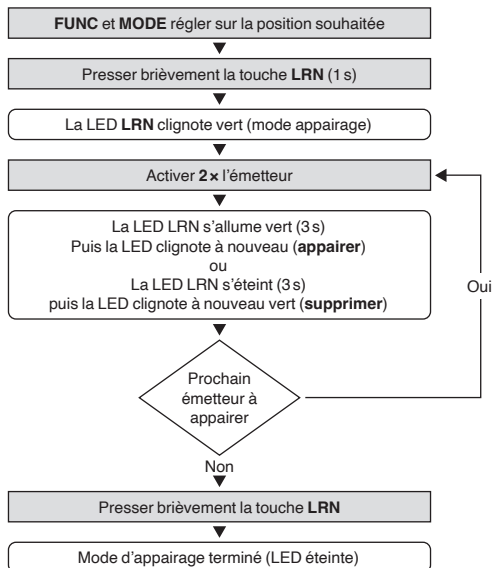
REGISTRE COURT POUR LE RÉGLAGE	points
Appairage et réglage FUNC/MODE	8
Supprimer-reset	9
Reboot / coupure de tension	10
Répéteur	11
Fonction de poussoir radio	12
Persiennes – Commande à deux touches	13
Stores – Commande à deux touches	14
Commande à une touche	15
Télécommande	15
Commande par Impulsion	16
Capteurs divers	17
Contact de fenêtre / poignée de fenêtre	18
Analyse de dérangement	21

FLEXtron

8. APPAIRAGE ET REGLAGE DE FUNC/MODE

Avant de procéder à l'appairage, il y a lieu de régler la fonction (FUNC) et le paramètre (MODE) avec les sélecteurs rotatifs. Pour l'appairage ou reset, l'émetteur doit être déclenché 2x. Cela évite que d'autres émetteurs soient appairés par erreur.

MODE D'APPAIRAGE: Assigner ou supprimer un émetteur



ATTENTION: Pour certains émetteurs, il suffit d'appuyer 1x sur le bouton LRN (sur l'émetteur). Emetteurs radio: contact de fenêtre / détecteur de mouvement II / multicapteur.

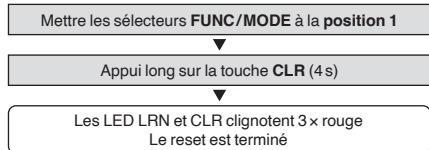
REMARQUES:

- En cas de panne de courant, la programmation est conservée.
- Chaque émetteur peut se voir assigner un FUNC/MODE différent (16 émetteurs maximum).
- Si FUNC/MODE est réglé sur une position inconnue, (sans programmation d'usine), le clignotement rouge informe que l'appairage n'est pas possible
- Si la LED LRN s'allume en vert lors de l'appairage du récepteur, (environ 50%) la sortie du récepteur est sous tension.

9. SUPPRIMER UN EMETTEUR

SUPPRESSION D'UN SEUL EMETTEUR
Appairer l'émetteur une 2ème fois (voir le point 8. APPAIRAGE)

RESET / SUPPRESSION DE TOUS LES EMETTEURS



REMARQUE: Le récepteur est réinitialisé aux réglages d'usine.

10. REBOOT / COUPURE DE TENSION

«Reboot» désigne le comportement du récepteur après une interruption de la tension d'alimentation. Le récepteur conserve l'ID de l'émetteur même après une longue coupure de courant.

En usine, chaque réglage (MODE) se voit attribuer un état de la sortie de tension (1↓) correspondant à l'application après une interruption de l'alimentation du récepteur. En règle générale, après une interruption, le récepteur repasse dans le même état qu'avant l'interruption. Toutefois, pour des raisons de sécurité, la tension de sortie n'est pas réactivée après une interruption pour certaines fonctions (p. ex. les commandes avec temporisation).

Pour toutes les fonctions le comportement «Reboot» est indiqué dans la liste:

- A = passe au même état qu'avant l'interruption
- B = OFF / ne s'allume plus
- C = ON / s'allume ON

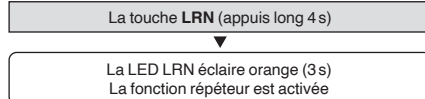
Pour plus d'informations sur le «redémarrage/Reboot», voir le point 22.

11. FONCTION REPETEUR

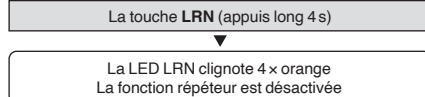
Le récepteur possède une fonction répéteur réglable (Level 2). Chaque signal enOcean est capté et automatiquement retransmis vers d'autres récepteurs.

ATTENTION: La transmission du signal à travers plusieurs étages est délicate, (ferraillage du béton armé). Dans un bâtiment, un trop grand nombre de répéteur peut nuire au bon fonctionnement du réseau radio.

MISE EN SERVICE DE LA FONCTION RÉPÉTEUR



MISE HORS SERVICE DE LA FONCTION RÉPÉTEUR

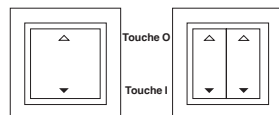


REMARQUES:

- Lorsque la fonction répéteur est activée, LRN clignote 2x orange pour chaque récepteur concerné.
- Il est possible d'activer/désactiver la fonction répéteur à n'importe quelle position de FUNC/MODE.

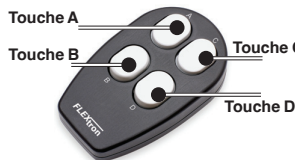
12. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code O / en BAS code I). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



Poussoirs muraux

La désignation Δ correspond à la touche O et ▼ correspond à la touche I. O/I sont gravées à l'arrière du poussoir.



Télécommande

Les touches nommées envoient les signaux comme suit:

Touches A, C = Touche O
Touches B, D = Touche I

13. PERSIENNES COMMANDE À DEUX TOUCHES

Fonction 1 / FUNC 1

La touche I en BAS commande-ferme la persienne. La touche O en HAUT commande-ouvre la persienne. Appui bref sur les touches pour le réglage des lamelles, appui long (>2s) ouvre la persienne automatiquement ou jusqu'à la fin de course du moteur (3min max.). Une pression brève sur la touche lorsque la persienne est en mouvement arrête le moteur. La durée maximale de fonctionnement peut être modifiée.

MODE			Reboot
1	Touche O Touche I	En HAUT (120 s) En BAS (120 s) (réglage d'usine)	B
2	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (120 s) En HAUT (120 s)	B
3	Touche O Touche I	En HAUT (3 min.) En BAS (3 min.)	B
4	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (3 min.) En HAUT (3 min.)	B
5	Touche O Touche I	En HAUT (5 min.) En BAS (5 min.)	B
6	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (5 min.) En HAUT (5 min.)	B
7	Touche O Touche I	En HAUT (10 min.) En BAS (10 min.)	B
8	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (10 min.) En HAUT (10 min.)	B
9	Touche O Touche I	En HAUT (30 min.) En BAS (30 min.)	B
0	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (30 min.) En HAUT (30 min.)	B

14. STORES COMMANDE À DEUX TOUCHES

Fonction 2 / FUNC 2

La touche I en BAS commande-ferme le store. La touche O en HAUT commande-ouvre le store. Appui bref sur les touches pour le réglage du store, appui long (>2s) ouvre le store automatiquement ou jusqu'à la fin de course du moteur (3min max.). Une pression brève sur la touche lorsque le store est en mouvement arrête le moteur. La durée maximale de fonctionnement peut être modifiée. Convient pour les volets roulants, les auvents, les lucarnes, les couvertures de piscine, etc.

MODE			Reboot
1	Touche O Touche I	En HAUT (120 s) En BAS (120 s)	B
2	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (120 s) En HAUT (120 s)	B
3	Touche O Touche I	En HAUT (5 min.) En BAS (5 min.)	B
4	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (5 min.) En HAUT (5 min.)	B
5	Touche O Touche I	En HAUT (10 min.) En BAS (10 min.)	B
6	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (10 min.) En HAUT (10 min.)	B
7	Touche O Touche I	En HAUT (30 min.) En BAS (30 min.)	B
8	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (30 min.) En HAUT (30 min.)	B
9	Touche O Touche I	En HAUT (60 min.) En BAS (60 min.)	B
0	Touche O (inversion) Touche I	En BAS (60 min.) En HAUT (60 min.)	B

15. COMMANDE A UNE TOUCHE

Fonction 3 / FUNC 3

PERSIENNES

Appui bref sur la touche pour le réglage des lamelles, appui long (>2s) ouvre la persienne automatiquement (3min max.) ou jusqu'à la fin de course du moteur. Une pression brève sur la touche lorsque la persienne est en mouvement arrête le moteur. Une nouvelle pression sur la touche entraîne une commutation (changement de d'orientation).

MODE			Reboot
1	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
2	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
3	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B

PERSIENNES / PAR LA TELECOMMANDE

Les persiennes sont commutées de la même façon que les poussoirs commandés à une touche. Il est possible de programmer cette fonction à une touche de la télécommande de manière simple.

4	Touche A presser Touche A relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
5	Touche B presser Touche B relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
6	Touche C presser Touche C relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
7	Touche D presser Touche D relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B

STORES

Appuyez brièvement sur la touche pour ouvrir le store en mode automatique ou jusqu'à la fin de course du moteur. Une pression brève sur la touche lorsque le store est en mouvement arrête le moteur.

8	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
9	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B
0	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt En HAUT / en BAS / arrêt / commuter Arrêt	B

FLEXtron

16. COMMANDE PAR IMPULSION

Fonction 4 / FUNC 4



Long appui sur la touche, on commute en permanence le store. Celui-ci fonctionne tant que la touche est enclenchée (max. 3min.) ou jusqu'à la fin de course du moteur. Lorsque la touche est relâchée le moteur s'arrête. La fonction commute en version à une touche.

MODE	Reboot		
1	Touche O presser Touche O relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	B
2	Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	B
3	Touche O presser Touche O relâcher Touche I presser Touche I relâcher	En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt En HAUT/en BAS/arrêt/commuter Arrêt	B

17. CAPTEURS DIVERS

Fonction 5 / FUNC 5



GESTION AVEC LES CAPTEURS DE VENT ET DE PLUIE

Lorsque le capteur envoie le signal ON, le moteur s'enclenche et se verrouille. Une commutation manuelle par poussoir radiocommandé n'est pas réalisable. Cette gestion est recommandée pour les stores et auvents. Au signal OFF du capteur, le moteur est déverrouillé (temporisation de 2 min.).

GESTION AVEC LES CAPTEURS SOLAIRES

Lorsque le capteur envoie le signal ON, le moteur s'arrête, lorsque le capteur envoie le signal OFF, le moteur s'enclenche. Lorsque le moteur est commandé par un poussoir ou un autre capteur, le capteur solaire est ignoré tant que le signal ON n'est pas arrivé. Lors d'un signal ON/OFF du capteur solaire et afin d'éviter un démarrage ou un arrêt non souhaité du moteur, une temporisation de 10min. est intégrée.

GESTION AVEC LES CAPTEURS CREPUSCULAIRES

Le capteur envoie le signal ON, le moteur démarre. L'envoi du signal OFF par le capteur déclenche le moteur. La commande manuelle avec un bouton poussoir radiocommandé est possible.

En cas de vent et de pluie, le capteur s'active, un signal OFF est transmis. Le capteur fonctionne avec une temporisation de 2 min.

MODE	Reboot		
1	Vent		B
2	Pluie		B
3	Vent, Pluie		B
4	Vent, Pluie, Soleil		B
5	Vent, Pluie, Crépuscule		B
6	Vent, Pluie, Soleil, Crépuscule		B
7	Soleil		B
8	Crépuscule		B
9	Soleil, Crépuscule		B
0	Non active		

18. CONTACT DE FENETRE / POIGNEE DE FENETRE

Fonction 6 / FUNC 6



VERROUILLAGE DES RÉCEPTEURS

Par mesure de sécurité, l'ouverture des contacts et des poignées de fenêtres peuvent être bloqués. Lorsque les contacts et les poignées de fenêtres sont fermés, le verrouillage s'interrompt.

MODE	Reboot		
1-3	Non actives		B
4	Contact/Poignée fermée	En HAUT/en BAS réglage possible	B
	Contact/Poignée ouverte	En HAUT/seule possibilité	
5-0	Non actives		B

19. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT

En liaison avec des passerelles spéciales, le récepteur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Récepteur à 2 canal

20. PROFILS DES EQUIPEMENTS ENOCEAN (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

21. ANALYSE DE DERANGEMENT

NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE

- Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au récepteur
- Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
- Vérifier s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc.)
- Consommateurs électriques défectueux:
Retirez la connexion du récepteur ↓ ou ↑ et vérifiez si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
- Solution: Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:

- La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au récepteur
- Induction
- Solution: Annuler tous les émetteurs et appairer à nouveau le récepteur

LIMITATION DE LA PORTÉE:

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
Remarques: une distance d'au moins 10 cm doit être respectée
- Interférence d'autres systèmes radio
- Interférence EMV
- L'humidité dans les matériaux
- Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
Remarques:
- Une distance d'au moins 0,5 m doit être respectée
- Verre épais
- Utilisation extérieure (perte de signal)

22. INFORMATIONS GENERALES

ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfait aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux ligne directrice pour les installations radio - 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: www.flextron.ch/Download

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen